

**Campeau, Lucien, S.J.:** *Monumenta Novae Franciae*. I: La première mission d'Acadie, 1602—1616 (= *Monumenta Missionum S.J.*, 23 = *Monumenta Historica S.J.*, 96). Institutum Historicum S.J. (Via dei Penitenzieri, 20) / Roma 1967; 276\* + 719 p., \$ 14,40

Zu den geschätzten Quellenpublikationen zur Missionsgeschichte des Jesuitenordens ist eine neue hinzugetreten, die die Quellen zur Geschichte der französischen Jesuitenmissionen in Nordamerika (ausgenommen Louisiana und Mississippi) umfaßt. In diesem ersten Band, der hauptsächlich die Missionsversuche der Patres Pierre Biard und Enemond Massé behandelt, werden aus den Jahren 1602—1616 nicht weniger als 162 Dokumente im Hauptteil und weitere 10 im Anhang kritisch ediert und eingeleitet. Wenn auch diesen ersten Missionsversuchen der Erfolg versagt blieb, und sie zu vielen unerquicklichen Streitigkeiten Anlaß gaben, so zeigen die Dokumente doch klar die eigentlichen Gründe für das Zustandekommen dieser ersten Mission in Acadia und ebenfalls für ihr Scheitern wegen der Opposition französischer Kolonisten. — Vf. hat sich offensichtlich jede Mühe gegeben, auch entlegene Jesuitendokumente der Frühzeit Kanadas aufzuspüren und zugänglich zu machen. In der Einleitung beschreibt er mit Akribie das allmähliche Anwachsen der geographischen Kenntnisse über die nordamerikanische Ostküste, besonders den kanadischen Teil, über die dort ansässigen Indianerstämme, ihre Lebensweise, ihre Sitten und religiösen Anschauungen über das Eindringen europäischer Händler und deren Verhältnis zu den Missionaren und schließlich über die Schwierigkeiten der Missionare mit dem anmaßenden Baron de Biencourt, der sich in diesem Gebiet eine neue Macht-sphäre schaffen wollte. Diesen Ausführungen schließt sich eine minutiöse Darstellung der hier angewandten Methode sowie eine eingehende Beschreibung der Fundorte und der Art der Dokumente an. Zwar wurden manche Dokumente bereits früher veröffentlicht, doch erscheinen sie hier in einem handlichen Band von späteren Retuschen befreit und nach den Grundsätzen moderner Editions-technik; nicht wenige werden jedoch hier zum erstenmal veröffentlicht. Darüber hinaus bieten Anmerkungen, biographische Notizen und sonstige Erläuterungen eine Fülle historischer Information, so daß das Werk als eine wichtige Dokumentation nicht nur für die Missionsgeschichte Kanadas jener Jahre, sondern auch für viele andere Wissensgebiete gelten darf.

Würzburg

Bernward H. Willeke CFM

*Catequesis y promoción humana*. VII Semana Internacional de Catequesis, Medellín (Colombia), 11—18 de agosto de 1968. Sígueme/Salamanca 1969; 293 p., pes. 150,—

Die unmittelbar vor dem 39. Eucharistischen Weltkongreß (Bogota, 18.—25. August 1968) und der Zweiten Allgemeinen Lateinamerikanischen Bischofskonferenz (Medellín, 26. 8.—6. 9. 1968) abgehaltene Studienwoche hat sich verständlicherweise insbesondere mit der Situation Lateinamerikas angesichts des gesellschaftlichen Wandels beschäftigt. Weitaus die meisten Teilnehmer kamen aus Lateinamerika (vgl. die Liste S. 289—293). Die bedeutendsten Referate hielten ALFONSO M. NEBREDA, SJ (Spanien), Direktor des East Asian Pastoral Institute (Manila) über *Catequesis fundamental: precatequesis* (43—70); ARMANDO UNDURRAGA (Santiago, Chile) über *Evaluación de la religiosidad popular de Latinoamérica* (107—124); MARÇAL VERSIANI DOS ANJOS (Rio de Janeiro)